

Niederschrift zur

Jahreshauptversammlung der PV Rheinland am 07.03.2020 in Korschenbroich

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Restaurant „Syrtaki“, Liedberger Straße 40, 41352 Korschenbroich

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung der Niederschrift der Herbstversammlung vom 07.09.2019
3. Ehrungen
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schulungsleiter
 - c) Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Offene Diskussion: Zieht ein steigender Zuchtstand zwangsläufig ein höheres Notenniveau nach sich? Moderator P.Fritz
7. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) 1. Kassierer
8. Vortrag „Genetik in der Rassegeflügelzucht“ Referent: M. Platzbecker
9. 100 Jahre PV Rheinland
10. Vortrag: „Spanische Kropftauben: Feurige Raritäten-bei uns wenig bekannt“
Referenten: A. Hasselmann und M.Matz
11. Termin Herbstversammlung
12. Anträge
13. Verschiedenes, Rückblick auf die letzte Schausaison

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Willi Kämmerling den Antrag, die Tagesordnung um 3 Punkte zu erweitern:

- Punkt 7. d Wahl eines Beisitzers
- Punkt 7. e Wahl eines Schulungsleiters
- Punkt 7. f Wahl der Kassenprüfer

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ist die Tagesordnung entsprechend erweitert.

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass mehrere Preisrichter entschuldigt der Versammlung fern bleiben.

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern der PV bereits im Vorhinein übermittelt wurde, wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 2:

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern der PV mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugegangen.

Auf ein Verlesen wird von der Versammlung verzichtet. Der Inhalt der Niederschrift wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling verleiht dem Preisrichterkollegen Ingo Moser die „silberne Ehrennadel“

Willi Kämmerling gratuliert dem langjährigen Preisrichter und Ehrenvorsitzenden der PV Rheinland Herrn Dieter Seinsche zu dessen 85. Geburtstag.

TOP 4 a:

a: Bericht des 1. Vorsitzenden:

Der Vorsitzende verbindet diesen Tagesordnungspunkt mit TOP 13 der Tagesordnung.

Willi Kämmerling berichtet ausführlich über seine Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Er bezeichnet das abgelaufene Jahr 2019 als das schwierigste Jahr in seiner Amtszeit. Der Negativtrend bei der Anzahl der Preisrichter lässt sich, ähnlich wie in anderen PV nicht aufhalten, obwohl es der PV Rheinland immer wieder gelingt, junge Züchter als Anwärter zu gewinnen. Während auf HSS und Großschauen ein überwiegend positives Feedback über die jungen Preisrichter, die auch als Sonderrichter tätig sind, kommt, gibt es in der PV Rheinland einzelne Stimmen, die im Hintergrund die Ausbildung und die Arbeit der jüngeren Kolleginnen

und Kollegen ungerechtfertigter Weise anzweifeln und teilweise herabsetzen. Dies trägt nicht dazu bei, Mitglieder der PV zu motivieren, ein Amt als Ausbilder oder im Vorstand zu übernehmen.

.Derzeit hat die PV Rheinland 47 Mitglieder und 7 Anwärter. Gottfried Skalnik, Marcel Schulte und Kevin Thelen wurden zu Sonderrichtern berufen. Anwärter wurden in 2019 nicht zugelassen.

Vorsitzender Willi Kämmerling berichtet ausführlich über Differenzen mit dem VDRP bezüglich Verstößen gegen die AAB. Er stellt sich in seinen weiteren Ausführungen schützend vor die Schulungsleiter und die PV Rheinland, was von den anwesenden Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Willi Kämmerling bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei den Kolleginnen und Kollegen, die durch Referate und Vorträge die Versammlungen der PV in abwechslungsreicher, informativer und interessanter Weise bereichert haben.

Abschließend betont er die gute Zusammenarbeit im Vorstand und in der gesamten PV Rheinland und bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Die Ausführungen des Vorsitzenden werden von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen.

b: Berichte der Schulungsleiter:

Schulungsleiter Martin Platzbecker berichtet, dass es in 2019 eine Erweiterungsprüfung gegeben habe und mehrere internen Schulungen durchgeführt worden wären.

Jürgen Erlemann berichtet, dass es in den einzelnen Gruppen bei den Tauben derzeit keine Anwärter gäbe.

Für die Gruppen B und D berichtet Karl-Otto Semmler, dass es insgesamt 5 Schulungen gegeben habe.

Der Schulungsleiter für Z1-Z3, Jürgen Lemm, informiert die Versammlung, dass von ihm eine Ergänzungsprüfung und 2 Schulungen zur AAB durchgeführt worden wären.

C: Bericht des Kassierers:

Stv. Kassierer Joachim Mützke hat die Kasse nach dem plötzlichen Tod des 1. Kassierers Peter Heinen kurzfristig übernehmen müssen. Er berichtet ausführlich über die Ein- und Ausgaben und vermeldet einen gesicherten Kassenbestand. Nicht zuletzt durch das gute Haushalten des Vorstands musste lediglich ein kleines Minus der Kasse vermerkt werden. Der Kassenbestand betrug zum 31.12.2018 insgesamt 5.142,40 € gegenüber 4.937,49 € zum 31.12.2019.

TOP 5:

Stellvertretend für die Kassenprüfer berichtet Kristiaan Verdoodt von einer einwandfreien Kassenführung. Die Unterlagen wären von den Kassenprüfern eingesehen worden. Dem Kassierer bescheinige man eine übersichtliche und einwandfreie Kassenführung. Kristiaan Verdoodt beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 6:

Preisrichter Phillip Fritz führt die Anwesenden mit der Frage „ Zieht ein steigender Zuchtstand zwangsläufig ein höheres Notenniveau nach sich ?“ mit einem sehr informativen Vortrag am Beispiel der Bewertung von Kaninchen in die Thematik ein. Durch den fließenden Übergang zu der Darstellung bei verschiedenen Taubenrassen schafft er es, das Interesse der Anwesenden so zu lenken, dass sich eine überaus interessante und vielseitige Diskussion entwickelt und die Problematik von den Anwesenden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird. Einig ist man sich darüber, dass ein Zuchtstand kein statisches Gebilde ist sondern sich durchaus weiterentwickelt. Wenn ein bestimmter Zuchtstand vorgegeben sei, solle der auch Maßstab der Bewertung sein. Der Vortrag und die Moderation von und durch Phillip Fritz wird von den Mitgliedern mit viel Beifall belohnt

TOP 7:

Wahlen:

- a: Wahl des 2. Vorsitzenden: Willi Otermanns (einstimmig)
- b: Wahl des Schriftführers: Joachim Mützke (einstimmig, 1 Enthaltung)
- c: Wahl des 1. Kassierers: Ingo Moser (einstimmig, 1 Enthaltung)
- d: Wahl eines Beisitzers: Phillpp Fritz (einstimmig, 1 Enthaltung)
- e: Wahl eines Schulungsleiters B-D: Frank Sternberg (einstimmig, 1 Enthaltung)
- f: Wahl der Kassenprüfer: Kristiaan Verdoodt, Kevin Thelen, Andreas Freyaldenhoven (einstimmig, 3 Enthaltungen).

TOP 8:

In einem sehr ausführlichen Vortrag informiert Preisrichter Martin Platzbecker über die Bedeutung der Genetik in der Rassegeflügelzucht. Er erläutert anhand von Fallbeispielen die Bedeutung der Inzucht für die Zucht.

Insbesondere informiert er die Anwesenden über die Bedeutung der Vererbung, der Modifikation, und der Linienzucht. Inzuchtdepression, Auskreuzung, Heterosiseffekt und Selektion sind weitere Schwerpunkte seines sehr interessanten und informativen Vortrages, der von hoher Sachkunde zeugt. Lang anhaltender Applaus ist der verdiente Lohn für den hervorragenden Vortrag.

TOP 9:

Vorsitzender Willi Kämmerling weist darauf hin, dass die PV Rheinland im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen begeht. Die Versammlung ist der Meinung, dass man nicht, wie andernorts üblich, keine VDRP-Tagung ausrichten sollte. Diskutiert wurde der Vorschlag, zur LV-Schau 2021 eine Preisrichterstammschau durchzuführen. Für eine interne Feier wollen Sabine Krüger und Alexander Klein in der Herbstversammlung Vorschläge unterbreiten. Es steht ein Budget von ca. 2.500 € zur Verfügung.

TOP 10:

Preisrichterkollege Alexander Hasselmann informiert die Versammlung über Spanische Kropftauben, diese, wie er sie nennt „feurigen Raritäten“ sind bei uns wenig bekannt. Zum Ursprung dieser attraktiven Taubenrassen weiß er zu berichten, dass diese bereits um das Jahr 1700 in der Literatur erwähnt wurden und häufig dem Diebestaubensport dienten. Bei dem Diebestaubensport handelt es sich um einen Fangtaubensport, bei dem ledige Täuber freigelassene Täubinnen in ihren Heimatschlag lockten. Diebestauben kennt man heute noch in Spanien, Portugal, Südamerika und den Niederlanden. In einem kurzweiligen Vortrag stellte er –teilweise am lebenden Objekt- unterschiedliche Spanische Kropftauben vor und berichtete über ihre Besonderheiten. Der ausführliche Beitrag wurde mit größter Anerkennung gewürdigt.

TOP 11:

Die Herbstversammlung findet am 05.09.2020 um 10.00 Uhr statt.

TOP 12:

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: siehe Ausführungen unter TOP 4

Willi Kämmerling
1.Vorsitzender

Joachim Mützke
Schriftführer